

Seit dem 13. April wird Kontaktpersonen eine Quarantäne lediglich empfohlen, aber nicht mehr angeordnet. Infizierte müssen nur noch fünf Tage lang daheim bleiben.

Ein Überblick.

Wer muss jetzt noch in Quarantäne oder Isolation?

Grundsätzlich alle Menschen, bei denen das Coronavirus mit einem PCR-Test oder einem Schnelltest (etwa in einer Apotheke oder einem Testzentrum) nachgewiesen wurde. Sie sind dazu verpflichtet, zu Hause zu bleiben - eine Anordnung des Gesundheitsamts ist dafür keine Voraussetzung. Offiziell spricht man in diesen Fällen von Isolation, nicht von Quarantäne. In Quarantäne wiederum mussten bis zum 12. April diejenigen, die engen Kontakt zu einem Covid-19-Kranken hatten ("Kontaktpersonen") - das galt auch für Familienmitglieder oder Mitbewohner. Diese Quarantänepflicht gibt es nun aber nicht mehr.

Wie lange muss man in Isolation?

Covid-19-Kranke (Schnelltest): Wer bei einem Schnelltest (etwa beim Arzt oder in einer Apotheke) positiv getestet wurde, darf wieder in Freiheit, wenn der nachfolgende PCR-Test negativ ist. Wenn man keinen PCR-Test machen lässt, endet die Isolation, wenn man 48 Stunden lang symptomfrei ist - frühestens aber nach fünf Tagen und spätestens nach zehn Tagen.

Covid-19-Kranke (PCR-Test): Ist man bei einem PCR-Test positiv getestet worden, dauert die Isolation seit dem 13. April in der Regel nur noch fünf Tage. Dann endet sie automatisch und ohne Freitesten, wenn man zuvor 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome hatte. Wenn doch, dann verlängert sich die Isolation - und zwar so lange, bis man 48 Stunden symptomfrei ist. Nach zehn Tagen ist sie aber in jedem Fall vorbei.

Was passiert nun mit Kontaktpersonen?

Verpflichtet sind sie zu nichts. Das Gesundheitsministerium bittet Infizierte aber darum, ihre engen Kontakte zu informieren. Und diese sollten dann ihre Kontakte reduzieren, nach Möglichkeit im Home-Office arbeiten und sich freiwillig fünf Tage lang selbst testen.

Gibt es Verhaltensregeln für die Zeit nach der Isolation?

Keine verpflichtenden. Den Menschen wird aber empfohlen, im Anschluss fünf Tage lang "außerhalb der eigenen Wohnung - insbesondere in geschlossenen Räumen - eine FFP2-Maske zu tragen und unnötige Kontakte zu anderen Personen zu vermeiden".